Der Meister empfängt den Vizemeister

Geschrieben von: Stefan Liebergesell
Sonntag, den 21. Februar 2016 um 11:13 Uhr

Am heutigen Abend steigt im drittletzten Spiel der Hauptrunde in der Oberliga Süd die nächste Knallerpartie. Der EV Regensburg trifft auf die Bayreuth Tigers, gegen die es die bisher einzige Saisonniederlage gab.

Der tolle Derbyfight am Freitagabend in Landshut ist bei vielen Akteuren noch richtig präsent. Es war ein verdienter 2:0-Auswärtserfolg dank einer kompakten und geschlossenen Mannschaftsleistung. Nun muss sich aber die Truppe von EVR-Coach Doug Irwin am heutigen Sonntag neu beweisen. Mit dem EHC Bayreuth kommt ein weiterer Gradmesser vor den Playoffs in die Domstadt.

Personell muss Regensburg erneut umbauen. Mark Dunlop kehrt nach abgesessener Sperre zurück ins Aufgebot, dafür fällt diesmal Marius Stöber verletzungsbedingt aus, der im 1. Drittel in Landshut ausscheiden musste. Eine genaue Diagnose wird es zum Start der neuen Woche geben. Außerdem sind wie gehabt nicht mit dabei: Nikola Gajovsky, Tomas Gulda und Thomas Ower (alle verletzt). Ob die drei DNL-Akteure Xaver Tippmann, Mirko Schreyer und Max Retzer gegen die Mainfranken auflaufen werden, war noch nicht bekannt. Beim EHC Bayreuth waren bis dato auch noch keine Verletzungsmeldungen zu vernehmen.

Es treffen die zwei besten Teams der Liga aufeinander und das verspricht Eishockeyhochgenuss in der Regensburger Donau-Arena. Die von Sergej Waßmiller trainierten Bayreuther präsentieren sich schon das ganze Jahr als schnelle und kompakte Truppe. Zwar gab es vor einigen Monaten ziemlich Unruhe in Bayreuth, als Sebastian Wolsch suspendiert wurde und letztendlich nach Weiden wechselte, doch mittlerweile ist beim EHC Ruhe eingekehrt. Nur einmal wurde es nochmal etwas ungemütlich, denn die 3:6-Heimniederlage gegen den EHV Schönheide schmeckte den Tigers so gar nicht.

Die Regensburger Truppe, die schon seit Wochen den Hauptrundentitel inne hat, ist sowieso gewarnt und weiß, was auf sie zukommt. Die Irwin-Schützlinge werden sich wieder auf ihre Stärken besinnen und versuchen, ihren Gameplan von Anfang bis Ende durch zu ziehen. Hier bauen die Domstädter natürlich auch auf die zahlreiche Unterstützung ihrer Fans, denn es ist das vorletzte Spiel der Hauptrunde und vor den Playoffs. Dementsprechend sollten alle, die noch richtig Hunger auf Eishockey haben, heute Abend in die Donau-Arena strömen.

Spielbeginn ist um 18.00 Uhr, die Abendkassen öffnen bereits ab 16.30 Uhr. Der Einlass startet ab 17.00 Uhr und der EV Regensburg möchte an dieser Stelle nochmal auf den Vorverkauf hinweisen. Tickets gibt es noch online unter www.reservix.de sowie dann natürlich an der Abendkasse. Alle die, die nicht ins Stadion kommen können, haben wieder die Möglichkeit unter www.evr-liveticker.de das Geschehen hautnah mitzuverfolgen.